



Antrag der Politik



Stadt Hagenow

2020/0193
öffentlich

Betreff:
Fahrzeug mit Brennstoffzellentechnologie für die Stadtverwaltung

<i>Fachbereich:</i> Büro der Stadtvertretung	<i>Datum:</i> 22.04.2020
<i>Verantwortlich:</i> Christian Kaminski, AfD	
<i>Beteiligte Fachbereiche:</i>	

<i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>	<i>Status</i>
Stadtvertretung der Stadt Hagenow(Entscheidung)	11.06.2020 Öffentlich
Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung(Vorberatung)	17.08.2020 Öffentlich
Stadtvertretung der Stadt Hagenow(Entscheidung)	25.03.2021 Öffentlich

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, einen Kooperationspartner zu finden, welcher der Stadt Hagenow ein Fahrzeug mit Brennstoffzellentechnologie kostenfrei zur Erprobung zur Verfügung stellt. Als Beispiel und Kontaktmöglichkeit kann das Projekt im UNESCO - Biosphärenreservat Schaalsee dienen. Projekt als PDF im Anhang.
2. Weiterhin sollen die Kosten für die Anschaffung von PKW und Transportern mit Brennstoffzellentechnologie unter Einbeziehung der Fördermöglichkeiten des Bundes und Landes geprüft werden und vor jeder Anschaffung gegenüber konventionellen Antriebsarten abgewogen und in den Ausschüssen vorgestellt werden.

Problembeschreibung/Begründung:

Nachhaltige, schadstoffarme und zukunftsfähige Antriebstechniken im Individual- und öffentlichen Nahverkehr rücken immer mehr in das Zentrum des Interesses unserer Gesellschaft. Die Stadt Hagenow kann mit gutem Beispiel vorangehen und eine wirklich umweltfreundliche wie nachhaltige Antriebstechnologie testen/nutzen. Warum ist das so – in ganz MV gibt es nur 2 Wasserstofftankstellen und eine davon steht bei uns im Stadtgebiet, das ist was Besonderes. Im Gegensatz zu rein elektrisch betriebenen Akkumulatorenautos, die sehr viele endliche Rohstoffe, wie Lithium oder im Abbaubereich viele Millionen Liter trinkbares Grundwasser verbrauchen, können PKW/Transporter mit

Brennstoffzellentechnologie in Zukunft mit Wasserstoff - gewonnen aus heimisch produzierten Strom, aus Licht und Wind - versorgt werden. Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung spricht sich in seiner Sitzung am 12.10.2020 für die Erprobung und Einbeziehung alternativer Energiequellen in allen Lebensbereichen aus. Zur Zeit ist jedoch für die Kernverwaltung keine Anschaffung eines Fahrzeuges geplant. Die Kosten und Fördermöglichkeiten der Brennstoffzellentechnologie werden vor einem PKW- Neubedarf ermittelt und berücksichtigt.

Einer finanziellen Deckung bedarf es an dieser Stelle nicht, da es sich um einen Prüfantrag handelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Ja		x	Nein
Maßnahme des Ergebnishaushaltes		Ja			Nein
Maßnahme des Finanzhaushaltes		Ja			Nein
Mittel bereits geplant		Ja			Nein
Höhe der geplanten Mittel					€
Mehrbedarf					€
Gesamtkosten					€
Deckungsvorschlag	Betrag	Kostenträger	Konto	Bezeichnung des Kostenträgers/Konto	
	€				
	€				

Folgekosten:

Raum für zusätzliche Eintragungen:

Anlagen: